

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Torsten Herbst, Christian Dürr, Grigorios Aggelidis, Jens Beeck, Mario Brandenburg (Südpfalz), Dr. Marco Buschmann, Britta Katharina Dassler, Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Reginald Hanke, Markus Herbrand, Reinhard Houben, Olaf in der Beek, Dr. Marcel Klinge, Alexander Müller, Dr. h. c. Thomas Sattelberger, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Dr. Florian Toncar, Gerald Ullrich und der Fraktion der FDP

Kreditvergabe durch die KfW an Unternehmen in Mitteldeutschland während der Corona-Krise

Die deutsche Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ist mit einer Bilanzsumme von fast einer halben Billion Euro die drittgrößte deutsche Bank sowie die weltweit größte nationale Förderbank (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157580/umfrage/bilanzsumme-der-groessten-banken-in-deutschland/>). Eine rechtliche Besonderheit ist, dass sie dem Bundesministerium der Finanzen unterstellt ist. In der aktuellen Corona-Krise kommt der KfW eine besondere Aufgabe zu: Sie soll jenen Unternehmen, die durch die Corona-Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind, finanziell mit zinsfreien oder vergünstigten sowie staatlich abgesicherten Krediten Unterstützung zukommen lassen. Dazu wurde u. a. der „Schnellkredit 2020“ ins Leben gerufen, der besondere Kreditbedingungen für Unternehmen mit mehr als zehn Mitarbeitern bietet und laufende Kosten sowie Anschaffungen finanzieren soll. Auch in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (nachfolgend: Mitteldeutschland) sind zahlreiche Unternehmen nach wie vor auf eine zügige Kreditvergabe der KfW angewiesen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele in Mitteldeutschland ansässige Unternehmen haben im ersten Halbjahr 2020 Kreditanträge bei der KfW gestellt (bitte nach Monat sowie Bundesland aufschlüsseln)?
2. Welchem Anteil aller in Mitteldeutschland ansässigen Unternehmen entspricht dies (bitte nach Bundesland aufschlüsseln)?
3. Wie viele in Mitteldeutschland ansässige Unternehmen haben im Vergleichszeitraum der jeweils ersten Halbjahre 2015 bis 2019 Kreditanträge bei der KfW gestellt (bitte nach Bundesland aufschlüsseln)?
4. Wie viele Anträge auf den „Schnellkredit 2020“ der KfW wurden bisher durch Unternehmen in Mitteldeutschland gestellt (bitte nach Bundesland und Monat aufschlüsseln)?
5. Wie viele der in Frage 4 genannten Anträge wurden bisher bearbeitet und bewilligt oder abgelehnt (bitte nach Bundesland aufschlüsseln)?

6. Wie hoch ist das Gesamt- und Durchschnittsvolumen der bisher bewilligten sowie beantragen Schnellkredite (bitte nach Bundesland aufschlüsseln)?
7. Welches waren die häufigsten Gründe für eine Ablehnung der in Frage 5 genannten Anträge?
8. Wie verteilen sich eingegangene, bewilligte und abgelehnte Anträge zum „Schnellkredit 2020“ auf die jeweiligen Wirtschaftszweige?
9. Wie hoch sind die Kreditvolumina der bewilligten Anträge im Durchschnitt pro Wirtschaftszweig?
10. Mit welchem Gesamtvolumen wurden im ersten Halbjahr 2020 Kredite für mitteldeutsche Unternehmen durch die KfW bewilligt (bitte nach Bundesland aufschlüsseln)?
11. Wie hoch war das Gesamtvolumen der durch die KfW bewilligten Kredite für mitteldeutsche Unternehmen im Zeitraum 2015 bis 2019 (bitte nach Jahr sowie Bundesland aufschlüsseln)?
12. Wie hoch ist der durchschnittliche effektive Jahreszins für durch die KfW an mitteldeutsche Unternehmen vergebene Kredite im ersten Halbjahr 2020 (bitte nach Bundesland und Wirtschaftszweig aufschlüsseln)?
13. Wie lange war der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum für Anträge auf den „Schnellkredit 2020“ der KfW im ersten Halbjahr 2020?
14. Wie lange war der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum für die übrigen Unternehmenskredite der KfW im ersten Halbjahr 2020?
15. Wie lange war der durchschnittliche Zeitraum zwischen der Bewilligung eines Unternehmenskredit-Antrages bei der KfW und der tatsächlichen Auszahlung des Kredits im ersten Halbjahr 2020 (bitte nach den jeweiligen Kreditprogrammen aufschlüsseln)?
16. Wie lange waren die in den Fragen 14 und 15 genannten Zeiträume in den Jahren 2015 bis 2019 (bitte nach Jahr sowie Bundesland aufschlüsseln)?
17. Welcher Tilgungszeitraum ist für die im ersten Halbjahr 2020 an mitteldeutsche Unternehmen vergebenen „Schnellkredite 2020“ durchschnittlich vorgesehen?

Berlin, den 15. Juli 2020

Christian Lindner und Fraktion